Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 29 (1972)

Heft: 4

Rubrik: VTR-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VTR Mitteilungen

Fachprüfungen für Equipenchefs des Tankrevisionsgewerbes 1972

Die sechsten Fachprüfungen für Equipenchefs des Tankrevisionsgewerbes sind am 29. April mit einer kleinen Schlussfeier im Casino in Zug zu Ende gegangen. Von total 82 angemeldeten Kandidaten haben 62 den Fachausweis erhalten.

Die Prüfungen sind so angelegt worden, dass bei seriöser Arbeit während des Vorkurses die Kandidaten mit den an sie gestellten Forderungen zurechtkommen sollten. Nach Auffassung der Prüfungs- und Kurskommission darf das gegenwärtig geforderte Niveau nicht gesenkt werden. Die Praxis verlangt von den geprüften Tankrevisions-Equipenchefs ein beachtliches Können. Die folgenden Kandidaten haben die Prüfung bestanden:

Roland Arni, Spreitenbach ZH; Johann Baumann, Bäch SZ; Heinz Beck, Bern; Max Berchtold, Zürich; Heinz Beyeler, Zeihen AG; Franz Bigler, Hegnau ZH; Hans Binggeli, Bern; Alfons Blatty, Mühlau AG; Franco Bonanni, Basel; Helmut Bonfanti, Spreitenbach ZH; Robert Bühlmann, Obfelden ZH; Rudolf Bürgin, Neuhausen am Rheinfall SH; Josef Bütler, Menziken AG; Robert Christen, Affoltern i. E. BE; Odorico de Gan, Zürich; Walter Felder, Urdorf ZH; Hermann Fluri, Basel; Vincenzo Giannini, Emmenbrücke LU; Hans Graf, Schaffhausen; Max Halbeisen, Wahlen BE; Hanspeter Häring, Aesch BL; Otto Hauser, Ueberstorf FR; Max Häusler, Zürich; Hanspeter Heim, Basel; Hans Hinden, Dietikon ZH; Hans-Peter Howald, Ostermundigen BE; Herbert Hürlimann, Zürich; Justin Jeger, Wahlen BE; Gabriel Jossen, Sierre VS; Christian Knecht, Laufen BE; Josef Koch, Uezwil AG; Marcel Koller, St. Gallen; Robert Kopp, Biberist SO; Christian Krähenbühl, Einigen BE; Hansjürg Krattenmacher, Silvaplana GR; Peter Kurt, Bellach SO; Rolf Kym, Laufen BE; Walter Lippuner, Trinsermühle GR; Erwin Marquardt, Zürich; Walter Meyer, Thun BE; Erich Müller, Pfäffikon ZH; Leo Muntwyler, Büttikon AG; René Nussbaum, Zeglingen BL; Andreas Nyffeler, Zürich; Hans-Rudolf Peter, Buchrain LU; Hans Pulver, Niedergösgen SO; Fridolin Rauch, Flüelen UR; Marcel Reimund, Glattbrugg ZH; René Roppel, Obergösgen SO; Giuliano Rossini, Zürich; Walter Rüegg, Zürich; Kurt Sami, Bremgarten AG; Willy Schiess, Rorschach SG; Heinz Steinegger, Basel; Alfred Steiner, Thun BE; Alfred Treitinger, Widnau SG; Urs Troxler, Sarmenstorf AG; Albin Wäger, Chur; Martin Walther, Binningen BL; Robert Wolf, Basel; Leo Zahn, Diessenhofen TG; Georges Ziehler, Bülach ZH.

Den frischgebackenen Tankrevisions-Equipenchefs wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg in ihrer Tätigkeit als Heizöltankrevisoren mit eidgenössischem Fachausweis. Gleichzeitig benützen wir die Gelegenheit, namens des VTR allen Aemtern des Umwelt- und Gewässerschutzes, die uns bei der Durchführung dieser Prüfungen unterstützt haben, sowie allen Experten für ihre Arbeit den herzlichsten Dank auszusprechen.

Für die Prüfungskommission des VTR
Der Präsident: *H. Schneider*

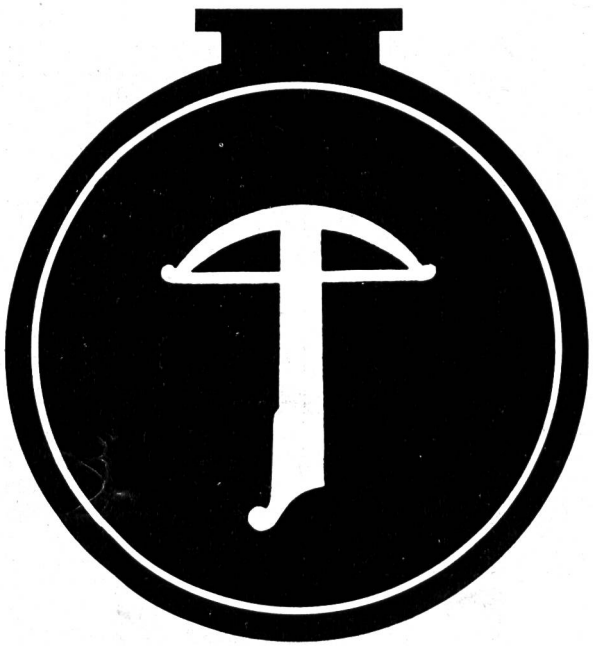
Qualitätssignet in der Tankherstellung

pf. In Bern fand eine Informationstagung des Schweizerischen Tankfabrikanten-Verbands (STFV) unter der Leitung von W. J. Schnorf statt. Auf den 1. Juli dieses Jahres trat das neue Bundesgesetz über den Gewässerschutz mit seinen dazugehörenden Verordnungen in Kraft. Die neue Gesetzgebung bringt die öffentliche Anerkennung des vom Schweizerischen Tankfabrikanten-Verbands bereits 1967 geschaffenen «Qualitätssignets in der Tankfabrikation». Das Gesetz sieht unter anderem vor, dass das Eidgenössische Amt für Umweltschutz die Bestrebungen von Fachverbänden fördert, die darauf abzielen, durch organisierte Selbstkontrolle die Qualität von Material und Arbeit zu gewährleisten. Im Rahmen dieser Bestrebungen führte der Schweizerische Tankfabrikanten-Verband diese Fachtagung durch, an der das bereits geschaffene Verbandssignet als Gütezeichen für Oeltanks mit den neuen, verschärften Bestimmungen in Zusammenhang gebracht wurde. Den Tagungsteilnehmern — Vertreter der eidgenössischen Amtsstellen und kantonalen Fachstellen für Gewässerschutz, Verbandsmitglieder sowie weitere interessierte Kreise — wurden die Normen aufgezeigt, die zur Verleihung dieses Qualitätssignets erfüllt werden müssen. Im ersten Teil der Tagung erläuterten Fachreferenten die verschiedenen theoretischen und rechtlichen Aspekte. Wie der Schweizerische Tankfabrikanten-Verband in der Praxis eine bessere Qualität der Oelbehälter und eine wirksamere Abwehr von Gefahren anstrebt, die bei Undichtwerden dieser Behälter vor allem dem Grundwasser drohen, wurde in einer Demonstration veranschaulicht. Die vorschriftskonforme Herstellung von Lagerbehältern ist das wichtigste Arbeitsziel. Mit dem Signet will der Verband Bürgschaft leisten für die gute Arbeit, und zwar sowohl gegenüber der Bauherrschaft als auch gegenüber der Allgemeinheit. Die Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit im Gewässerschutz wurde vom Gesetzgeber gehört, und wie der Tankfabrikanten-Verband kürzlich vernehmen konnte, wurden die Bestrebungen um eine organisierte Selbstkontrolle offiziell als förderungswürdig anerkannt und legitimiert. Die Tankbauer dürfen mit Genugtuung festhalten, dass sie im Rahmen der Vorschriften von Gesetz und Verordnung und der gegebenen Möglichkeiten einen realen Beitrag an die Gesunderhaltung unserer Gewässer leisten können und leisten werden. Im anschliessenden zweiten Teil lud der Tankfabrikanten-Verband die Teilnehmer zu einer Demonstration auf dem Gelände der Automobilwerkstätte PTT, Bern, ein, wo die praktische Anwendung der Grundsätze gezeigt wurde.

So geht es nicht!

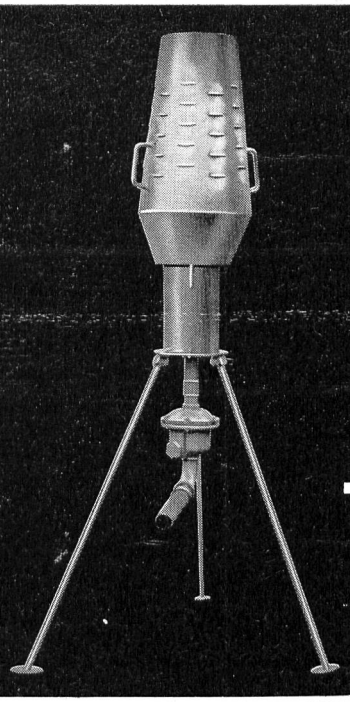
Dem Redaktor wurde nachstehender Brief eines Tankrevisionsunternehmens zugesandt, das mit nicht gerade feinen Methoden Personal abwirbt. Dazu

Qualitätszeichen des Schweizerischen Tankfabrikanten-Verbandes



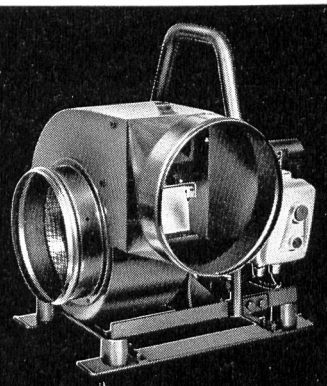
Label de qualité de l'Association Suisse des fabricants de réservoirs

Geräte für Tankrevisoren



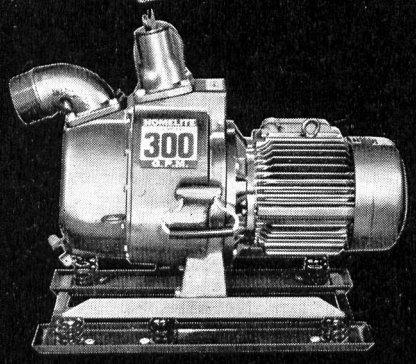
Tarei Brenner

zur Vernichtung von Dämpfen und Gasen leicht brennbarer Flüssigkeiten.
Das Beste für Ihre Sicherheit.



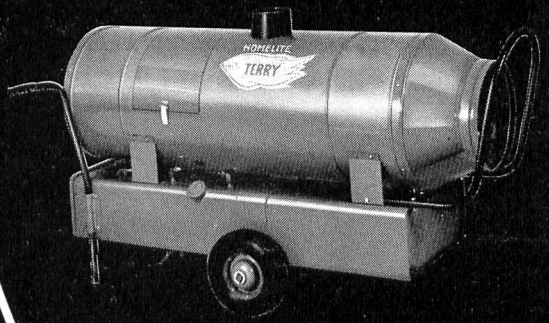
Homelite Gebläse

mit explosionsgeschütztem Elektromotor 220 Volt oder mit Benzinmotor.
SEV geprüft.
Leistungen bis 30 m³/min., freie Luft
Zum Be- und Entlüften von Tanks.
Jetzt in Voll-Aluminium-Ausführung.



Homelite Pumpen

mit Elektromotor oder Benzinmotor.
diverse Modelle bis 1500 l/min.
Für Heizöl, Schmutzwasser usw. usw.



Homelite-Terry Heizgeräte

SEV geprüft. – 66 000 kcal/h.
4200 m³/h absolut reine Warmluft.
Unentbehrlich zum Trocknen.
von frischen Beschichtungen.

panelectra

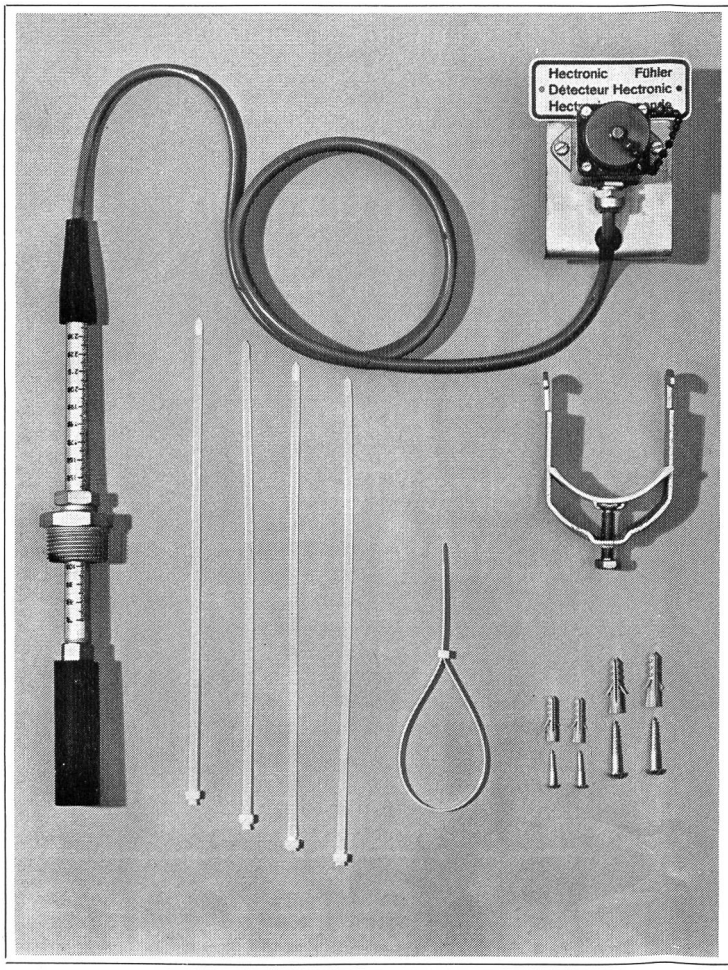
Panelectra AG, 8045 Zürich
Räffelstrasse 20, Tel. 01 35 26 56

An der TANK 72
stellen wir Ihnen unsere
neueste Entwicklung
im Dienste der gefahrlosen
Lackierung vor:

Wasserverdünnbare
AQUA-Lacke

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Sie finden uns
in Halle 1, Stand 104



HECTRONIC

ABFÜLLSICHERUNGS-
SYSTEM

jetzt mit dem neuen
Fühler FD 7-S für

Schnellmontage

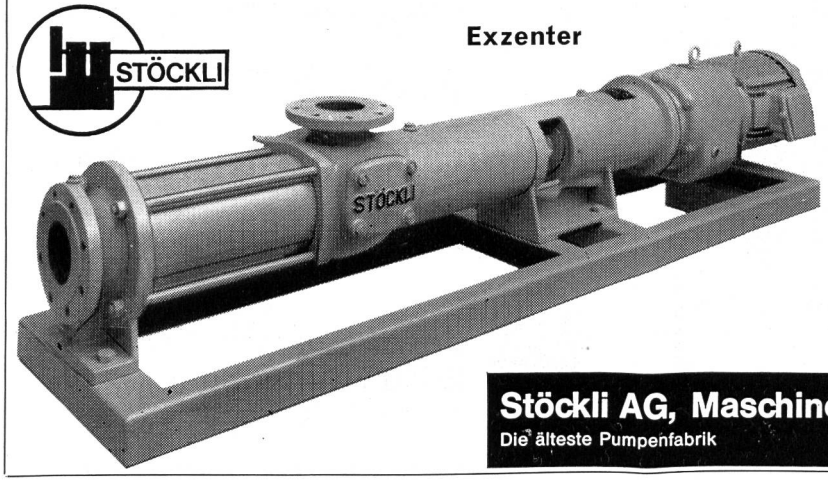
Hectronic AG 5000 Aarau
Tellistrasse 85
Tel. 064 24 42 24

möchten wir uns vorderhand jedes Kommentars enthalten. HL

«Sehr geehrter Herr Z.,
Entschuldigen Sie, wenn wir Ihre kostbare Zeit mit unserem Schreiben in Anspruch nehmen. Wir haben Ihre Adresse der VTR-Information entnommen, aus welcher wir auch erfahren, dass Sie die Fachprüfung mit Erfolg bestanden haben. Wir gratulieren Ihnen nachträglich dazu.
Nun zu unserem Anliegen. Wir sind ein aufstrebendes, junges Unternehmen und unterhalten einen Betriebszweig «Tankrevisionen», welchen wir, bedingt durch eine enorm grosse Anzahl von vorliegenden Aufträgen, noch weiter ausbauen müssen. Gegenwärtig arbeiten 4 Revisionsequipen, ausgerüstet mit modernen Fahrzeugen, für unser Unternehmen. Diese sind alle hier an unserem Geschäftssitz stationiert.
Nun schwebt uns vor, in gewissen Landesgegenden weitere Equipen zu stationieren, welche dann die Aufträge des entsprechenden Einzugsgebietes zu erledigen haben. Um diesen Plan ausführen zu können, sind wir auf weitere, tüchtige Equipenchefs angewiesen. Aus diesem Grunde erlauben wir uns, mit unserer Anfrage an Sie zu gelangen, ob Sie eventuell gewillt wären, eine solche Position einzunehmen. Natürlich möchten wir Sie nicht von Ihrem bisherigen Arbeitsplatz wegnehmen, wenn Sie dort Ihre Befriedigung finden, doch besteht die Möglichkeit, dass Sie von sich aus wünschen, den Platz zu wechseln. Aus dieser Ueberlegung heraus haben wir uns die Freiheit genommen, uns an Sie zu wenden.
Falls Sie an einer Anstellung interessiert sein sollten, können Sie ganz unverbindlich mit uns in Verbindung treten. Telefonieren Sie uns doch bitte einmal. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Indem wir Ihrem Anruf entgegensehen, grüssen wir Sie inzwischen freundlich.
XY + Co.»

STÖCKLI

Exzenter



Schneckenpumpen Typ HSP

für Abwasser-Anlagen, Schlamm, Fäkalien usw.

Die Stöckli-Schneckenpumpe fördert alle Arten von Fördergut, selbst wenn dies mit Dickteilen, kleineren Steinen usw. durchsetzt ist. Sie ist selbstansaugend.

4 verschiedene Grössentypen, von 40–100 m³/h Leistung, erstklassige Qualität, für Dauerleistungen gebaut. Schweizer Fabrikat.

Verlangen Sie Prospekte und Unterlagen.

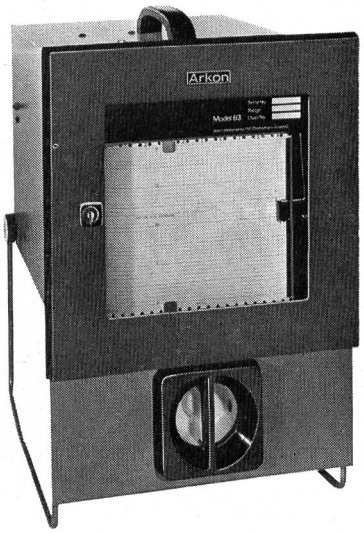
Stöckli AG, Maschinenfabrik, 6018 Buttisholz LU
Die älteste Pumpenfabrik Telefon 045 3 42 47

NEU

in unserem Verkaufsprogramm sind die

ARKON Geräte

ARKON	Tiefenmess- und Registriergeräte
ARKON	Druck- und Vakuumanzeiger
ARKON	Druck- und Vakuumregistriergeräte
ARKON	Durchflussmess- und Registriergeräte für Gase und Flüssigkeiten
ARKON	Durchflusszähler
ARKON	Durchflussanzeiger



Tragbares Pegelstand-Registriergerät: funktioniert unabhängig von elektrischem Strom, Pressluftflasche genügt

fragen Sie: MOBREY AG
8600 Dübendorf ZH, Zürichstrasse 51
Telefon 01 85 85 55